

Pfarrgruppe Bodenheim-Nackenheim

Nr. 05 / 2021 / 7. Jg.

Lebenszeichen

Gemeindebrief der Pfarrgruppe

Mit Gottesdienstordnung
vom 01.05. bis 30.05.2021

*Rückblick:
Kar- und
Ostertage*

*Nach der Firmung
ist vor der Firmung*

*„schaut hin“
ökumenischer
Kirchentag 2021*



Danke!

Seit über einem Jahr leben wir in sehr bewegten Zeiten. Durch die Pandemie ist einfach vieles so nicht mehr möglich. Und allein schon die Tatsache, dass dieses Vorwort schon wieder mit Corona beginnt, motiviert den einen oder anderen schon zum Weglegen des Lebenszeichens. Bitte tun Sie das nicht! Denn heute soll es darum gehen, dass sehr viele Menschen, auch aus unserer Pfarrgruppe, den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern durchhalten und mit Kreativität noch das Beste aus der ganzen Situation für andere herausholen, und deshalb: Danke!!!!

Danke, dass Ihr als Eltern Euren Kindern beim Homeschooling helft und ihnen bei Inhalten unterstützt, mit denen Ihr Euch das letzte Mal vor 30 Jahren beschäftigt habt. Danke, dass Ihr als Lehrer, Erzieherinnen und in anderen pädagogischen Berufen alles daran setzt, über das Internet möglichst viel zu vermitteln und so Werte weiterzugeben! Danke, dass Ihr als Gruppenleiter die Jugendarbeit am Leben erhaltet! Danke, dass ihr als Austräger*innen dafür sorgt, dass unser Gemeindeleben in alle Haushalte hineinreicht! Danke, dass Ihr als Katechetinnen kreativ dafür sorgt, dass unsere Kommunionkinder und Firmlinge sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen können! Danke, dass Ihr als Lektorinnen, Kommunionhelfer, Sänger, Musiker, Messdiener, Zelebrant, Küster und auch einfach als Gottesdienstbesucher die Liturgie am Leben erhaltet! Danke, dass Ihr als Nachbarn aufeinander achtet und Euch mit dem versorgt, was der andere gerade nicht besorgen kann! Danke, dass Ihr Euch als Pfleger, Krankenschwestern und Ärzte so aufopferungsvoll um alle kümmert, die auf Hilfe angewiesen sind! Danke, dass Ihr als Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte gerade in diesen schwierigen Zeiten zum Wohle der Pfarrgruppe berätet und den Pastoralen Prozess dabei nicht aus den Augen verliert! Danke, dass Ihr als Kinder und Jugendliche durchhaltet und damit unsere Zukunft seid! Danke, dass Ihr als Mutmacher anderen wieder aufhelft, wenn Sie einfach nicht mehr weiterwissen und –können! Danke, dass Ihr in der caritativen Arbeit als Besucher dafür sorgt, dass niemand völlig alleine bleibt! Danke, dass Ihr als Enkel Eure Großeltern öfters als sonst anruft oder mit ihnen skyped, damit die Freude am Leben erhalten bleibt! Danke für jede gute Tat von Euch, die hier unerwähnt bleiben muss! Danke, dass Ihr einfach alle mit Eurem vielfältigen Engagement dafür sorgt, dass es für uns weitergeht und das Leben nicht nur an Osterfest, sondern jeden Tag auf's neue den Tod besiegt!

Einem und einer jeden von Euch sei versichert: „Was Ihr einem der geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt Ihr mir getan!“ (Mt 25,40)

Für das Seelsorgeteam,
Oliver Gerhard, Gemeindereferent

Gottesdienstordnung

Samstag 01.05.2021	5. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 9, 26-31, 1 Joh 3, 18-24, Joh 15, 1-8	
St. Alban	18:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
St. Gereon	12:00 Uhr	Taufe von Alba Afonso Andre in der Pfarrkirche

Vom 01. Mai bis einschl. 24. Mai ist das Pfarrbüro in Bodenheim geschlossen

Sonntag 02.05.2021	5. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 9, 26-31, 1 Joh 3, 18-24, Joh 15, 1-8	
St. Alban	17:00 Uhr	Maiandacht – Eröffnung in der Kapelle
St. Gereon	10:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 04.05.2021	Hl. Florian u. Hll. Märtyrer von Lorch	
St. Gereon	18:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle

Donnerstag 06.05.2021		
St. Alban	18:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle

Samstag 08.05.2021	6. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 10, 25-26.34-35.44-48, 1 Joh 4, 7-10, Joh 15, 9-17	
St. Gereon	18:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 09.05.2021	6. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 10, 25-26.34-35.44-48, 1 Joh 4, 7-10, Joh 15, 9-17	
St. Alban	10:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
St. Gereon	17:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche

Dienstag 11.05.2021	Hl. Pankratius, Märtyrer	
St. Gereon	18:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle

Mittwoch 12.05.2021	Christi Himmelfahrt Hochfest Wort Gottes: Apg 1, 1-11, Eph 1, 17-23, Mk 16, 15-20	
St. Alban	19:00 Uhr	Hl. Messe z. Hochfest Christi Himmelfahrt, Kirche

Donnerstag 13.05.2021	Christi Himmelfahrt Hochfest Wort Gottes: Apg 1, 1-11, Eph 1, 17-23, Mk 16, 15-20
St. Alban	10:00 Uhr Übertragung des Eröffnungsgottesdienstes zum ökumenischen Kirchentag aus Frankfurt in der Pfarrkirche. Anmeldung wie üblich über die Homepage der Pfarrgruppe
Samstag 15.05.2021	7. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 1, 15-17.20a.c-26, 1 Joh 4, 11-16, Joh 17, 6a.11b-19
St. Alban	18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
St. Gereon	18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag 16.05.2021	7. Sonntag der Osterzeit Wort Gottes: Apg 1, 15-17.20a.c-26, 1 Joh 4, 11-16, Joh 17, 6a.11b-19
St. Alban	10:00 Uhr Übertragung des Abschlussgottesdienstes zum ökumenischen Kirchentag aus Frankfurt in der Pfarrkirche. Anmeldung wie üblich über die Homepage der Pfarrgruppe
	17:00 Uhr Maiandacht in der Kapelle
St. Gereon	10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
	11:45 Uhr Taufe von Ronja Petry in der Pfarrkirche
Dienstag 18.05.2021	Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer
St. Gereon	18:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Donnerstag 20.05.2021	Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
St. Alban	18:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Samstag 22.05.2021	Pfingsten - Kollekte für Renouabis - Wort Gottes: Apg 2, 1-11, 1 Kor 12, 3b-7.12-13, Joh 20, 19-23
St. Gereon	18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag 23.05.2021	Pfingsten - Kollekte für Renouabis - Wort Gottes: Apg 2, 1-11, 1 Kor 12, 3b-7.12-13, Joh 20, 19-23
St. Alban	10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Montag 24.05.2021	Pfingstmontag Wort Gottes: Apg 8, 1b.4.14-17, Eph 1, 3a.4a.13-19a, Lk 10, 21-24
St. Gereon	10:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 25.05.2021	Hl. Gregor VII., Papst	
St. Gereon	18:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle
Donnerstag 27.05.2021	Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury	
St. Alban	18:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle
Samstag 29.05.2021	Dreifaltigkeitssonntag Wort Gottes: Dtn 4, 32-34.39-40, Röm 8, 14-17, Mt 28, 16-20	
St. Alban	09:30 Uhr	Firmgottesdienst des Jahrgangs 2021 mit Ehrendomkapitular Michael Ritzert
	11:30 Uhr	Firmgottesdienst des Jahrgangs 2021 mit Ehrendomkapitular Michael Ritzert
	14:30 Uhr	Firmgottesdienst des Jahrgangs 2021 mit Ehrendomkapitular Michael Ritzert
Sonntag 30.05.2021	Dreifaltigkeitssonntag Wort Gottes: Dtn 4, 32-34.39-40, Röm 8, 14-17, Mt 28, 16-20	
St. Gereon	10:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	17:00 Uhr	Maiandacht-Abschluss in der Pfarrkirche

Trotz sorgfältiger Prüfung und Kontrolle kann es vorkommen, dass ein Schreibfehler unbemerkt geblieben ist. Dadurch möglicherweise entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Impressum:

Ausgabe 05 / 2021 / Mai / 07. Jahrgang

Herausgeber: Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim,

Gottesdienst-Ordnung: Pfr. C. Kaschub und Pfarrsekretärinnen

Koordination der Berichte und Texte: Redaktionsteam: W. Erdmann, J. Florenkowski, M. Gabel, O. Gerhard

Satz: W. Erdmann, J. Florenkowski, M. Gabel

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel gehen auf den Unterzeichner als Verfasser zurück und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

So liefen die Kar- und Ostertage 2021

Dass wir die Kar- und Ostertage überhaupt mit Präsenzgottesdiensten begehen konnten, war in den Tagen davor noch einmal besonders fraglich gewesen. Doch diese Bedenken legten sich bald und so konnten wir allen widrigen Umständen zu Trotz Ostern feiern. Aufgrund der Hygienevorschriften war es leider nicht vielen vergönnt, an den Gottesdiensten teilzunehmen. So gab es diverse Angebote, auch besonders für Kinder und Familien, sich abseits der liturgischen Feiern mit dem Ostergeheimnis zu befassen.

Dieses Ostern wird aber nicht nur wegen Corona im Gedächtnis bleiben, auch die Tatsache, dass wir erstmals die Kar- und Ostertage so richtig als Pfarrgruppe begangen haben, machten das diesjährige Osterfest besonders.

Um einige Eindrücke aus den Gottesdiensten zu teilen, wurden viele Fotos geschossen. Eine kleine Auswahl ist unten abgedruckt.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage oder auf der Facebook-Seite der Pfarrgruppe.

Jan Florenkowski



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: K. Bob, privat



Bild: K. Bob, privat

Berichte aus der Pfarrgruppe



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: J. Florenkowski, privat



Bild: K. Bob, privat

Emmausgang ökumenisch

„WiB Wir-in-Bodenheim“ ermöglicht es, dabei zu sein: Allen, denen die Wegstrecke zu lang oder das Wetter zu garstig war: hier ein kurzer Bericht vom über den diesjährigen Emmausgang am Ostermontag.

Eine schöne Tradition in Bodenheim entwickelt sich weiter und verbindet Bodenheim und Nackenheim, katholisch und evangelisch und schenkte den Menschen einen durchweg positiven Ostermontag, der in Erinnerung bleiben wird. Bei einem Emmaus-Spaziergang in Eigenregie, angepasst an die derzeitigen Bedingungen, führte der Weg zu einzelnen Erlebnisstationen.

Gemeindereferent der katholischen Gemeinde, Oliver Gerhard, hat diese Tradition nach Bodenheim gebracht. 2021 ist der Emmausgang gemeinsam mit einem übergreifenden Vorbereitungs-Team zu einem wunderbaren ökumenischen Erlebnis der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Bodenheim und Nackenheim geworden.

Der rote Faden aus dem Lukas-Evangelium gibt die Geschichte vor. Menschen begegnen, spüren, man versteht sich, Begegnungen, die gut tun. Aber so wie wir zur Zeit so oft voll Zweifel in die Zukunft schauen, so ist es auch den Jüngern gegangen. Und deshalb waren sie nicht offen füreinander und zu verstrickt in ihre Ängste, sodass sie Jesus nicht erkennen konnten.

Sich erkennen, darüber meditieren, sich angeleitet auf einen Weg der inneren Einkehr machen. Das alles hat das Team bedacht und engagiert und wohltuend für alle sensibel gestaltet. Und so ging es mit großem seelischem Gewinn durch die Impulse an den verschiedenen Stationen Aufbruch - Lebensalter - Blind sein - Gastfreundschaft - Brot brechen. Ein wunderschönes Beispiel gelebten Glaubens und praktischer Spiritualität.

Ein passendes Lied aus dem Begleitheft: „Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen ...“

Eine verbindende Wohltat und ein besonderes Ostererlebnis. Danke dafür!

Kerstin Thieme-Jäger



Bild: K. Thieme-Jäger, privat

Nach der Firmung....

Am 13. und 14. März fanden, im vierten Anlauf, endlich die Firmgottesdienste des Firmjahrgangs 2020, das waren die Kommunionkinder von 2013, statt. Von 44 angeschriebenen Jugendlichen ließen sich 32 auf die Firmvorbereitung ein, schließlich entschieden sich 29 Jugendliche zur Firmung selbst. Nachdem es im Juni 2020, im November 2020 und auch im Januar 2021 nicht geklappt hatte, trotzten alle dem Corona-Virus und ließen sich im März in drei Gottesdiensten je gruppenweise firmen. Die Firmung wurde von Ehrendomkapitular, Pfr. Michael Ritzert gespendet. In einem lebendigen Gottesdienst, der auch von Bodenheimer und Nackenheimer Musikern feierlich umrahmt wurde, nahm Domkapitular Ritzert eine Cola-Werbung zum Anlass, darüber zu predigen, wie wichtig es ist, sich berühren zu lassen, auch und gerade vom Heiligen Geist. In vielen Haushalten wurde diese Werbung direkt im Anschluss an den Gottesdienst „gegoogelt“ und regte zu weiteren Diskussionen an. Wenngleich nur sehr eingeschränkt im Familienkreis weitergefeiert werden konnte, waren alle froh, dass es mit der Firmung endlich geklappt hatte, und wir sind sicher, dass der Heilige Geist auch vielleicht gerade besonders in diesen Zeiten unsere Gefirmten erfüllt und mit seiner Kraft gestärkt hat. Allen, die die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben, allen, die sie begleitet haben und auch allen, die zum Gelingen der drei Firmgottesdienste beigetragen haben, dankt die Pfarrgruppe Bodenheim und Nackenheim von ganzem Herzen!

...ist vor der Firmung!

Am 29.05.2021 findet, aller Voraussicht nach, gleich die nächste Firmung in unserer Pfarrgruppe statt. 35 Jugendliche haben sich auf den Kurs eingelassen. Nach einem Eröffnungsgottesdienst am 31.01.2021 mit Pfr. Kaschub, welcher musikalisch von einem Team aus Bodenheim und Nackenheim umrahmt wurde, ging es erst einmal in eine Wartephase, da noch die „alten“ Firmlinge zu Ende vorbereitet werden mussten. Nach deren Firmung treffen sich nun die „neuen“ Firmlinge digital in Gruppenstunden, um sich mit Gott als Vater, Jesus Christus, den Heiligen Geist und ihre eigene Rolle Glaube. Leben, Kirche und Gesellschaft auseinandersetzen. Ergänzt wird die Vorbereitung durch eine Teilnahme an einem dekanatsweit stattfindenden Modul, z. B. „Firmvorbereitung Freestyle“, „Tatort Glaube“, „Nachhaltig und Geistreich“, „Firmung meets Hollywood“ „Geht doch!“ und viele Projekte mehr, bei denen die Jugendlichen sich kreativ mit ihrem Glauben auseinandersetzen können. Nach einer Probe finden dann die Firmgottesdienste statt, wiederum mit Ehrendomkapitular Pfr. Michael Ritzert, und zwar am Samstag, den 29.05.2021, in der Pfarrkirche in Bodenheim. Am Gottesdienst nehmen die Firmlinge, ihre Paten, die Eltern und die Geschwister teil.

09:30 Uhr:

Gruppe Lucia Hofer

11:30 Uhr:

Gruppe Rebecca Schlaadt

14:30 Uhr:

Gruppe Judith Schlaadt

Berichte aus der Pfarrgruppe

Diese jungen Menschen gehen am 29.05.2021 zu Firmung:

Aus Bodenheim:

Acker, Johann	Rheinallee 102
Bastick, Simon	Maria-Oberndorf-Str. 29
Costa Cruz, Joel	Mainzerstraße 10
Fell, Hendrik	Im Walter 20
Hartenfels, Karl	Sr.-Goswina-Straße 29
Hülshoff, David	Im Walter 23a
Leber, Maja	Schreiberweg 06
Lustenberger, Johanna	Am Schönborner Hof 27c
Pardal-Gonzalez, Maria	Mainzerstraße 51
Richter, Farina	Im Mittelweg 11
Schierbrand, Maximilian	Walterpfad 05
Schuldt, Luis	Schlesische Straße 02
Sekinger, Oskar	Walterpfad 05
Spey, Timo	Im Walter 40
Stausberg, Merle	Klara-Mayer-Straße 08a
van den Abeelen, Jonas	Im Langreh 21
Westerwelle, Jonah	Sr.-Goswina-Straße 05

Aus Nackenheim:

Adler, Max	Weidenweg 57
Barth, Alessio	Weidenweg 64
Bastian, Mathias	Carl-Zuckmayer-Str. 09
Botmann, Katharina	Kurmainzstraße 23
Bugla, Sandy	Mainzerstraße 04
Calvelli Parra, Laura	Pfr.-Staiger-Straße 53
Giardina, Alessio	Lindenweg 38a
Giardina, Luca	Lindenweg 38a
Gomez-Lazaro, Celina	Karl-Arand-Straße 39
Heckelsmüller, Julia	Prof.-Dr.-Pier-Straße 01
Kremer, Katharina	Königsbergerstraße 36
Kuhn, Sophia	Alemannenstraße 14
Mehler, Silvan	Pfr.-Staiger-Straße 12
Räbiger, Johann	An der Lehnsweise 30-38
Sanzarello, Dario	Rheinstraße 136
Schauer, Louis	Karl-Abt-Straße 14
Schönborn, Mia	Pfr.-Staiger-Straße
Vettel, Jerome	Keltenstraße 08

Wir wünschen allen Firmlingen einen schönen Gottesdienst und die Stärkung mit den Gaben des Heiligen Geistes!

Abschied und Neubeginn

Was war das für ein Applaus in der Kirche in Bodenheim am Ende der Osternacht. Nicht aufhören wollten die stehend dargebrachten Ovationen - und das aus besonderem Anlass.

Nach über 40 Jahren treuem Dienst ist Frau Wachter aus dem Küsteramt der Pfarrkirche St. Alban ausgeschieden. Was wäre diese Kirche ohne Frau Wachter? Mit großem Einsatz hat sie sich jahrelang um die Kirche bemüht und vieles in die Hand genommen, was nötig war. Unzählige Stunden hat sie in der Kirche und um die Kirche herum verbracht. Dafür gebührt ihr im Namen der ganzen Kirchengemeinde großer Dank. Der langanhaltende Applaus war Zeuge für die Dankbarkeit der Gemeinde.

Frau Wachter wird der Kirche verbunden bleiben, in dem sie ehrenamtlich die Kirche morgens auf- und abends abschließt. Auch dafür sind wir dankbar.

Nachfolger im Dienst als Küster ist Herr Pascal Mauer, den wir ebenso herzlich begrüßen und ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen Dienst in der Kirchengemeinde wünschen.



Bild: Pfarrgruppe

Neuer Öffentlichkeitsausschuss der Pfarrgruppe nimmt seine Arbeit auf

Die Pfarrgemeinderäte der Pfarrgruppe Bodenheim und Nackenheim wollen in möglichst vielen Bereichen eng zusammenarbeiten. Das betrifft auch die Öffentlichkeitsarbeit, welche von den einzelnen Gemeinden bisher in vielen Fällen in eigener Regie organisiert wurde.

Um die Verbreitung von Informationen aus der Pfarrgruppe zu vereinheitlichen und zu vereinfachen wurde auf Ebene der Pfarrgruppe ein Öffentlichkeitsausschuss ins Leben gerufen.

In seiner ersten virtuellen Sitzung am 25. März 2021 hat der Öffentlichkeitsausschuss sich konstituiert und Andreas Loos zum Vorsitzenden des Ausschusses bestimmt.

Eine Bestandsaufnahme der bereits bestehenden Angebote war der erste Schritt des Ausschusses. Bereits hier konnten verschiedene Ansätze zur Zusammenarbeit gefunden werden. So wurde zum Beispiel entschieden, den Auftritt der Gemeinden auf Facebook auf einer Seite für die gesamte Pfarrgruppe zusammenzufassen. Die Umstellung der Seiten erfolgte bereits am nächsten Tag. Auch über eine attraktivere Gestaltung des Lebenszeichens und die Einführung eines neuen Logos für einen gemeinsamen Auftritt wurde gesprochen.

Das Anliegen des Ausschusses ist es, den interessierten Lesern ein möglichst umfassendes Bild der Aktivitäten in der Pfarrgruppe zur Verfügung zu stellen. Gerne nehmen wir dazu ihre Anregungen entgegen.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 17. Juni 2021.

Die neue Seite der Pfarrgruppe auf Facebook ist hier zu finden.
<https://m.facebook.com/pg.bodenheim.nackenheim/>
Oder QR-Code mit dem Smartphone scannen:



Das neue Logo der Pfarrgruppe:



In eigener Sache: Alles neu macht der Mai

Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, sicher bemerkt haben, sieht diese Ausgabe unseres Pfarrgruppenbriefes ganz anders aus, als gewohnt.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat einen Vorschlag für ein neues Layout des Lebenszeichen angenommen und so wurde es bereits für diese Ausgabe umgesetzt.

Das Ziel ist es durch ein einheitlicheres Schriftbild und ein ansprechenderes Titelblatt mehr Leute erreichen und ansprechen zu können.

Freilich stellt hierbei das Titelblatt den größten Unterschied dar: Während die wichtigsten Informationen zur jeweiligen Ausgabe erhalten bleiben und auch ihre Positionen behalten, ziert nun ein großes Titelbild den Einband. Dieses Bild wird je nach Ausgabe wechseln und sich mal mehr, mal weniger, einem aktuellen Thema anpassen. Zudem sind immer ein paar zentrale Themen der Ausgabe aufgelistet, die der inhaltlichen Orientierung dienen. Natürlich bleiben die beiden Pfarrkirchen auf dem Titelblatt präsent, denn die Türme von St. Alban und St. Gereon sind in vereinfachter Form (s.o.), immer noch zusehen und werden es auch bleiben.

Das erste Titelbild ist eine frühlinghafte Fotografie der Pfarrkirche St. Alban. Vielen Dank an **Tobias Rupp**, der uns das Bild kostenfrei zur Verfügung gestellt. Schauen Sie sich gerne weitere seiner Werke auf Instagram ([@rheinessen_entdecken](#)) an. Es lohnt sich!

Wir hoffen, Sie lassen sich auf das neue Konzept unseres Gemeindebriefes ein.

Für Kritik und neue Ideen sind wir natürlich immer offen.

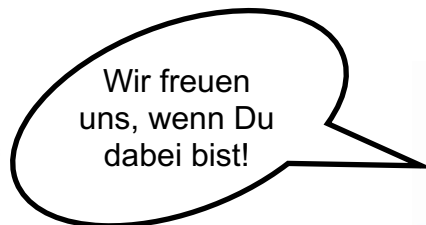
Wenn Sie selbst ein Bild haben, das Sie sich als Titelbild vorstellen können, melden Sie sich gerne bei der Redaktion. Beachten Sie bitte, dass wir nur Fotos mit einer hohen Auflösung verwenden können.

Die Redaktion

Berichte aus der Pfarrgruppe



St. Gereon Nackenheim



St. Alban Bodenheim

Die Kinderkirche

der katholischen Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim
lädt Euch herzlich ein
zum

Kinderwortgottesdienst

am Muttertag, den 09.05.2021

um 10.30 Uhr

an der Kapelle Maria-Oberndorf, Bodenheim

**(Wir werden den Gottesdienst im Freien feiern. Bringt euch gerne ein
kleines Kissen oder eine Decke zum Draufsitzen mit)**

Bitte beachtet die aktuell gültigen Corona-Regeln der Gemeinden.
Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur nach Voranmeldung von Montag, 03.05.21,
9.00 Uhr bis Donnerstag, 06.05.21, 11.00 Uhr möglich unter
<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/gottesdienste-/> oder direkt hier:



Berichte aus der Pfarrgruppe



KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE
ST. ALBAN

Von Aschermittwoch bis Ostern



Bild: Kath. Kindergarten St. Alban

In diesem Jahr feierten wir unseren Aschermittwoch-Gottesdienst einmal ganz anders. Alle Kinder und Erzieherinnen stellten sich im Garten im Kreis auf und warteten auf den Wortgottesdienst zu Aschermittwoch. Da Pfarrer Kaschub den Gottesdienst coronabedingt nicht mit uns feiern konnte, übernahmen wir Erzieherinnen stellvertretend seine Aufgaben.

Zu Beginn hörten die Kinder eine Geschichte zur Einführung in die kommende Fastenzeit, in der es um „Verzichten und Wegräumen“ ging, damit wir „neue Schätze“ in unserem Leben finden können. Wir verzichteten zum Beispiel auf Schokolade oder essen statt drei Gummibärchen nur eines, damit wir besser an die Kinder denken können, die nichts zu essen haben.

Im Anschluss haben wir Luftschlangen in einer Schale verbrannt, um daraus Asche zu machen. Danach nahmen wir etwas Weihwasser und vermischten dies mit der Asche. Wir gaben uns die Hände und hörten folgenden Text:

„Lieber Gott, heute beginnt die Fastenzeit. Wir warten auf das Osterfest. Wir wollen uns auf Ostern vorbereiten, das Fest der größten Freude. Hilf uns dabei! Segne diese Asche: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Die Asche erinnert uns: Alles vergeht einmal, aber mit Jesus dürfen wir leben und ewig feiern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herren.

Mit den Worten: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ gaben die Gruppenerzieherinnen ihren Kindern ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Für die Fastenzeit wollten wir unsere Familien für die besondere „Fastenstrumpfaktion“ (eine Idee vom Team der „Kinderzeit – Eisbachtal“) begeistern.

Man benötigte nur einen Strumpf oder eine Socke, die als Sparstrumpf bzw. Fastenstrumpf verwendet wurde. Dieser diente dazu, vierzig Tage lang zu sehen,

Berichte aus der Pfarrgruppe

was wir haben und ermutigte uns, etwas davon abzugeben, damit andere auch etwas davon haben. Einige Beispiele waren:

- Denkt an alle, die nicht genug zu essen haben. Spendet 20 Cent für jedes Brot / Brötchen, das ihr heute esst.
- Macht euch bewusst, wie viel Freude uns die Natur schenkt. Spendet 5 Cent für jede Pflanze in eurem Haus und für jeden Baum in eurem Garten.
- Denkt an alle, die krank sind. Spendet 50 Cent, wenn ihr im vergangenen Monat gesund geblieben seid.
- u.u.m.

Diese täglichen Spenden wurden im Fastenstrumpf gesammelt. Nach Ostern konnten dann alle, die bei der Aktion mitgemacht haben, ihre Fastenstrümpfe in unserer Kita abgeben. Der Osterhase füllte dann noch etwas Schönes in jeden mitgebrachten Strumpf 😊.

Die Spenden (975,50 €) gingen an die Kinderfastenaktion von Misereor, die wir dadurch auch in diesem Jahr wieder unterstützen konnten.

Außerdem wurden in diesem Jahr erstmals die Osterkerzen für die beiden Pfarrkirchen, die Kapellen und die Kapellen der beiden Seniorenheime selbstgestaltet.

Unsere Seniorenkids durften die Osterkerze für die Kapelle des Bodenheimer Caritas-Zentrums St. Alban mit Motiven versehen. Schnell stand fest, dass die Kinder zu ihrem Lieblingsgebet: „Kommt geschwind, kommt geschwind, weil die große Flut beginnt“ die Arche mit vielen Tieren auf der Kerze abbilden wollten.



Bild: Kath. Kindergarten St. Alban

Nachdem wir noch einmal die biblische Geschichte von Noah mit Hilfe des Kamishibai – Theaters gehört hatten, malten die Kinder die unterschiedlichen Motive (Arche, Giraffen, Elefanten, Krokodile uum.) auf ein Papier. Diese wurden dann ausgeschnitten und dienten als Schablonen für das Blattwachs. Die fertig gestaltete Kerze wurde dann feierlich in der Osternacht geweiht und durfte von den Seniorenkids am Mittwoch nach Ostern im Caritas – Zentrum überreicht werden. Die Gäste der Tagespflege und die Bewohner erwarteten uns mit großer Freude. Wir sangen gemeinsam das Lied der Arche Noah und als Dankeschön für diese tolle Kerze überreichte uns Frau Thieme – Jäger einen Strauß wunderschöner Tulpen, deren „Gesichter“ (aufgegangene Blüten) so sehr strahlten wie die Gesichter der Senioren, wenn sie den Seniorenkids begegnen.

Julia Bayrak, Anke Becker und Heike Gerold



Osterkerzen für St. Gereon und St. Alban - einmal ganz anders



Bild: Kath. Kindergarten St. Gereon

Im gemeinsamen Liturgieausschuss beider Kirchengemeinden entstand die Idee, die Osterkerzen in diesem Jahr zum ersten Mal selbst zu gestalten. So bildete sich schnell das Team "Osterkerzen-Gestalter", das sich aus Messdienern, Jugend, den beiden Kitas und Frau Brandl zusammensetzte. Zum Leitspruch "Vertrau mir-ich bin da", angelehnt an das Thema der Kommunionkinder 2021, entstanden ganz unterschiedliche Kerzen in allen Farben des Regenbogens und noch darüber hinaus. Es waren drei Generationen aus Bodenheim und Nackenheim, von den Einjährigen der Kitas bis zur Seniorin, an der Gestaltung der Kerzen für die beiden Kirchen, die Kapellen und die Seniorenheime beteiligt. Ein sehr schönes und für die zukünftige Zusammenarbeit beider Kirchengemeinden vielversprechendes Projekt.



Bild: Kath. Kindergarten St. Gereon

Kein Team wusste vom anderen, welche Motive auf den Kerzen zu finden sein würden. So war es eine große Überraschung, als zur Osternacht-Probe am Morgen alle Kerzen ausgepackt und für eine ganze Reihe an Fotos aufgestellt wurden. Für jedes Exemplar gab es von allen Anwesenden ein großes Maß an Bewunderung.

Zu Beginn der Feier der Osternacht wurden alle sechs Osterkerzen zu den Klängen des "Lumen Christi" in die stille dunkle Kirche getragen und nacheinander entzündet, um dann das Osterlicht an alle Gottesdienstbesucher weiterzugeben und das Gotteshaus zu erleuchten. Die Kerze für die Kirche in Bodenheim hatte ihren Platz auf dem mächtigen Ständer im Altarraum, alle übrigen Kerzen wurden am Seitenaltar aufgereiht und gaben ein wunderschönes Bild ab. In den Tagen nach Ostern wurden sie dann an ihren Bestimmungsorten aufgestellt.

Berichte aus der Pfarrgruppe



Bild: Kath. Kindergarten St. Gereon



Bild: Kath. Kindergarten St. Gereon

Trotz aller Einschränkungen durch Corona war es ein sehr festlich gestalteter Gottesdienst und für uns, die die Osterkerzen gestalten durften, war es fast schon eine Ehre, einen kleinen Teil dazu beigetragen zu haben.

Sechs ganz unterschiedliche, wunderschöne und sehr gelungene Osterkerzen für die wichtigen Kirchorte; das steht auch für die Lebendigkeit und die Vielfalt in den beiden Gemeinden.

Davon kann sich jeder in der nächsten Zeit beim Besuch in einem der Gottesdienste überzeugen. Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal genauer hinzuschauen.



Bild: Kath. Kindergarten St. Gereon

Jutta Dittrich

Das Seniorenzentrum in Nackenheim meldete sich noch einmal schriftlich und schreibt: „Die Bewohner des Seniorenzentrums Nackenheim freuten sich riesig über die wunderschöne Osterkerze und die damit verbundene Geste der Verbundenheit. Eine Verbundenheit trotz Covid-19 und trotz der vorgegebenen Einschränkungen. Herzlichen Dank!“



**Für unsere dreigruppige Kindertagesstätte
-zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe-**

St. Gereon in Nackenheim

suchen wir zum **01.08.2021**
einen interessierten und engagierten Menschen, der unsere Arbeit im Rahmen eines

Freiwilligen Sozialen Jahres oder Bundesfreiwilligendienstes

unterstützen möchte.

Wir sind ein sehr offenes Team, haben viele nette Kinder und Familien in unserem Haus und freuen uns sehr über einen Anruf oder eine Bewerbung.

Nähere Informationen bei
Jutta Dittrich
Tel.06135-9320970
kiga_st.gereon_nackenheim@t-online.de

Bewerbungen an
Kath. Kita und Familienzentrum St. Gereon
Karl-Abt-Straße 1
55299 Nackenheim

FRAUEN* handeln |
hier und jetzt !

FRAUEN* handeln hier und jetzt!

Digitale Frauen*versammlung am 19. Juni 2021, 14.00 – 18.00 Uhr

Liebe Frauen* in den Gemeinden des Bistums Mainz,

Sie, die Frauen* bilden mit ihrem Engagement die Basis des kirchlichen Lebens! Und doch brennt vielen zurzeit einiges unter den Nägeln. Viele Themen warten auf Wandel. Jetzt ist die Gelegenheit konkrete Veränderungsbedarfe in unserem Bistum zu benennen und anzugehen.

Das Bistum Mainz wird eine Frauen*kommission als Beratungsgremium des Bischofs ins Leben rufen. 12 Frauen* sollen dazu bei der Frauerversammlung am 19.6. gewählt werden. Aufgrund der Coronapandemie planen wir die Versammlung digital. Zur digitalen Frauen*versammlung sind alle Frauen* im Bistum Mainz eingeladen. Hier kann diskutiert und kritisch betrachtet, eingefordert und wertschätzend weiterentwickelt werden. Ziel der Frauen*versammlung ist die Wahl der Frauen*kommission und die Themenfindung für ihre zukünftige Arbeit in den nächsten zwei Jahren.

Damit die Frauen*kommission auch bunt, offen und konstruktiv wird, brauchen wir die Mitarbeit von vielen Frauen* aus verschiedenen Bereichen von Kirche und Gesellschaft.

Hier unsere Einladung:

Denken Sie mit!

Tragen Sie die Idee weiter!

Lassen Sie sich ansprechen und erzählen Sie anderen Frauen* davon.

Bringen Sie Ihre Themen und Ideen ein.

Kommen Sie mit ins Gespräch!

Und!

Melden Sie sich zur digitalen Frauen*versammlung am 19. Juni 2021 an.

Anmeldungen sind möglich über die Internetseite

bistummainz.de/frauenkommission oder per Mail an frauenkommission@bistum-mainz.de

Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit für Rückmeldungen, Fragen oder anderes Feedback.

Ansprechpartnerinnen sind:

Gisela Franzel, kfd Diözesanverband Mainz e.V.

Martina Hauzeneder, KDFB Diözesanverband Mainz e.V.

Verena Storch, Referentin PSG, Bischöfliches Jugendamt Mainz

Barbara Wolf, Dezernat Seelsorge, Bistum Mainz

Berichte aus der Pfarrgruppe

Kontakt:

Bischöfliches Ordinariat Mainz, Frauenkommission, frauenkommission@bistum-mainz.de, Postfach 1560, 55005 Mainz, 06131 253 253

* Mit der Verwendung von geschlechterneutralen Formulierungen und dem Gendersternchen möchten wir auch den Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien weiblich oder männlich einordnen können oder wollen. Insbesondere werden hier Frauen* angesprochen. Wir sind uns bewusst, dass dies ein sprachlicher Versuch ist, unsere Einladung und Texte sprachlich respektvoll für alle zu gestalten. Die Vielfalt aller Frauen* soll anerkannt und angesprochen werden und nicht nur mitgemeint sein.

„schaut hin“ – Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt

13. – 16.05.21

Ich kann mich noch gut erinnern. Es war im Mai 2010. Meine Frau Beate und ich führen mit einer Gruppe von Erstkommunionkatechet*innen des Jahres 2000 aus unserer damaligen Pfarrei St. Jakobus in Schifferstadt gemeinsam nach München. Unter dem damaligen Leitwort „Damit Ihr Hoffnung habt“ (1Petr 1,21) erlebten wir über das damalige Christi Himmelfahrt Wochenende intensive Tage mit Gesprächen über unseren Glauben, Gottesdienste verschiedenster Art sowie Podiumsdiskussionen mit Kirchenvertretern als auch Politikern.

Dieses Jahr nun ist alles anders. Coronabedingt findet der 3. Ökumenische Kirchentag unter dem Leitwort „schaut hin (Mk 6,38) - Ehrlich hinschauen, einander vertrauen und gemeinsam handeln“ dezentral und in großen Teilen virtuell statt. Die Veranstalter sind zum einen die Evangelische Kirche Hessen Nassau (EKHN), das Bistum Limburg und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).

Auf der offiziellen Internetseite des ÖKT heißt es:

„Der Ökumenische Kirchentag lebt von Gemeinschaft und geht in diesem Jahr dafür neue Wege – digital und dezentral. Der ÖKT bietet ein digitales Programm mitten aus Frankfurt und Sie können – wenn es die Pandemiesituation zulässt – den ÖKT direkt bei sich zuhause feiern. Holen Sie den ÖKT in Ihre Gemeinde, Ihren Verein, Ihre Organisation.“ (www.oekt.de, aufgerufen am 09.04.2021)

Daraufhin hat der Arbeitskreis Ökumene Bodenheim/Nackenheim den Vorschlag unterbreitet, Teile des Programms via public viewing den Gemeinden anzubieten.

Berichte aus der Pfarrgruppe

Folgende Veranstaltungen werden unter Vorbehalt etwaiger coronabedingten Änderungen angeboten:

- Eröffnungsgottesdienst an Christi Himmelfahrt ab 10 Uhr
- Oratorium „EINS“, Freitag, 14.05.21 ab 20 Uhr
- Abschlussgottesdienst, Sonntag, 16.05.21 ab 10 Uhr

Die Streamingangebote finden alle in der Pfarrkirche St. Alban in Bodenheim statt. Einlass ist 15 Minuten vor Beginn und unter vorheriger Anmeldung.

Winfried Benner, AK-Ökumene

Die katholische Kindertagesstätte St.

Alban Bodenheim

sucht ab **01.09.2021**

eine **Leitung (m/w/d) in Vollzeit**



KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE
ST. ALBAN

Wir sind eine dreigruppige Kindertagesstätte der katholischen Kirchengemeinde St. Alban Bodenheim. Wir begleiten und fördern Kinder vom 2. Lebensjahr bis zur Einschulung.

Wir erwarten:

- eine pädagogische Fachkraft (mind. 3 Jahre Berufserfahrung)
- Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstes, eigenständiges Handeln
- dienstleistungsorientiert und anpassungsfähig
- Freude an der Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Kompetenzen
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Kenntnisse in Verwaltung und Personalführung
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Sie erwartet:

- eine vertrauensvolle, respektvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- ein multiprofessionelles Mitarbeiterteam
- engagierte Erziehungsberechtigte und interessierte Kinder
- ein sicherer Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- attraktive Vergütung und Altersvorsorge
- individuelle Fort- und Weiterbildungen

Interesse geweckt?

Für nähere Informationen steht Ihnen die Leitung der KiTa,
Frau Michel, Tel. 06135-3193, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.05.2021 an:
Büro der Geschäftsträger, Dammstraße 50, 55218 Ingelheim.
Gerne auch per Mail an: kita-gt-bingen-mainz-sued@bistum-mainz.de



Wir von Maria 2.0 setzen uns dafür ein, dass sich die Hierarchien und Machtstrukturen in der katholischen Kirche ändern. Wir erleben jedoch immer wieder, dass es Ablehnung oder ein Veto vom Vatikan gibt. Als aktuelles Beispiel dafür hatte die Glaubenskongregation zuletzt erklärt, dass die katholische Kirche keine Vollmacht habe, gleichgeschlechtliche Beziehungen zu segnen. Diese Verbindungen entsprächen nicht dem göttlichen Willen und könnten daher nicht gesegnet werden.

Diese Aussagen haben nicht nur uns maßlos enttäuscht, wütend und sehr traurig gemacht. Auch unser Bischof Peter Kohlgraf hat das vatikanische Segnungsverbot deutlich kritisiert.

Für uns ist es diskriminierend und verletzend, dass in Rom entschieden wird, eine bestimmte Menschengruppe vom Segen Gottes auszuschließen. Im Evangelium wird eine großartige Botschaft verkündet, nämlich die Liebe Gottes zu allen Menschen. Umso schwerer fällt es zu verstehen, dass eine bestimmte Menschengruppe vom Segen Gottes ausgeschlossen wird.

Jesus hat alle Menschen eingeladen und ist ihnen bedingungslos, wohlwollend und respektvoll begegnet; dies sollte ein klarer Auftrag auch für die Oberen in der Katholischen Kirche sein.

An viele Kirchen in Deutschland wurde dazu die Regenbogen-Flagge als Zeichen der Vielfalt und Toleranz befestigt. „Ihr seid willkommen!“

Weiter rufen bundesweit Seelsorger*Innen als besondere Aktion unter #mutwilligSegnen für den 10. Mai, dem Gedenktag Noahs, zu bundesweiten "Segensgottesdiensten für Liebende" auf. Paare, die hieran teilnehmen, sollen den Segen bekommen, den Gott ihnen schenken will - ganz ohne Heimlichkeit.

Seid gesegnet und bleibt behütet!

Andrea Sucker

Maria 2.0 veranstaltet im Mai eine Aktionswoche. Wir planen dazu einen Protestmarsch, der natürlich unter Corona-Vorbehalt steht. Bitte informieren Sie dazu näher unter www.mariagweipunkt-nieder-olm.de oder www.mariagweipunktnull.de und bleiben Sie auf dem Laufenden. Kontaktieren Sie uns per E-Mail maria2.0@st-franziskus.net oder rufen Sie mich unter 0175.2410391 an. Wir freuen uns über weitere Unterstützer.





Interessenumfrage der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Nackenheim

Wussten Sie, dass es in Nackenheim eine Bücherei gibt?

Ja

Nein

Ja, es gibt sie. Die Bücherei wird gerade für Sie renoviert und deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe und Ihre Ideen, damit es eine Bücherei für alle wird!

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen und uns kurz ein paar Fragen beantworten.

1. Welches Genre würden Sie bevorzugt ausleihen?
 - Kinderbücher / Bilderbücher
 - Belletristik
 - Krimi
 - Sachbücher: wenn ja, welche? _____
 - Zeitschriften: wenn ja, welche? _____
 - Hörbücher
 - Tonies
 - Sonstiges: _____
2. Ich würde Bücher ausleihen, wenn... _____
3. Außerdem wünsche ich mir von meiner Bücherei... _____
4. Wann sollte die Bücherei öffnen (Tage und Uhrzeit)? _____

Konkrete Bücherwünsche können Sie gerne per Mail an die unten genannte Adresse schicken.

Die Bücherei finden Sie in der Karl-Abt-Str. / Ecke Mainzer Str. 7 in Nackenheim.
Bitte nutzen Sie dieses Angebot!!!

Sollten Sie Lust und Zeit haben bei unserem Büchereiteam mitzuarbeiten, sprechen Sie uns gerne an! (siehe u.a. E-Mailadresse)

Berichte aus der Pfarrgruppe

Den Fragebogen bitte bis zum 31.05.2021 in den Briefkasten des Pfarrbüros, Weinbergstr.1, einwerfen oder gerne auch per E-Mail an:

koeb.nackenheim@googlemail.com zurücksenden.

Alternativ können Sie auch online an der Umfrage teilnehmen:

<https://www.surveymonkey.de/r/2BMBGQ7>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- Ihr Büchereiteam KÖB Nackenheim -

Aktuell aus dem Katholikenrat

Am 13. März 2021 tagte die Frühjahrsvollversammlung des Katholikenrats – pandemiebedingt zum dritten Mal per Videokonferenz. Für das Dekanat Mainz Süd waren die beiden Delegierten Patrick Landua aus Nierstein, der zugleich Sprecher des Gremiums ist und somit die Sitzungsleitung innehatte, und Markus Vogel aus Bodenheim mit von der Partie.

Thematisch stand der Pastorale Weg im Bistum im Vordergrund. Im Anschluss an eine Präsentation von Dr. Wolfgang Fritzen, Leiter der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg, sollte es im Rahmen von digitalen Workshops um „Meilensteine und Stolpersteine“ gehen. Ein Resümee der Befassung war, dass die Basis beim Pastoralen Weg nicht genügend mitgenommen wird. Die Informationen über den Pastoralen Weg mögen bei Engagierten angekommen sein, aber noch nicht an der Basis. Durch die Corona-Pandemie brauche der Prozess zudem länger. Als weiterer Stolperstein wurde die noch defizitäre Einbindung der Verbände in die Überlegungen identifiziert. Gefordert wurde u.a., die Leitungsverantwortung durch Laien in Gemeinden und Kirchorten zu ermöglichen und im Sinne von Verantwortung zu teilen.

Dr. Fritzen erklärte, dass es künftig keine Dekanate mehr geben solle, sondern nur größer gefasste Regionen. Diese neue Ebene solle aber keine Leitungsebene sein, sondern eine „entlastende“ Ebene, zum Beispiel für ein regionales Fortbildungsangebot.

Der Vorstand des Katholikenrats wird die wesentlichen Diskussionsergebnisse bzw. Beiträge noch einmal beleuchten, um dann zu einem späteren Zeitpunkt Positionen für das Laiengremium in den Prozess einzubringen.

Berichte aus der Pfarrgruppe

Ferner stimmte der Katholikenrat über zwei Anträge ab – hierbei jeweils mit Einstimmigkeit:

(1) Das Laiengremium wird Mitträger der Pax-Christi-Kampagne „Menschenrecht statt Moria“, der Nachfolge-Kampagne von „Kein Weihnachten in Moria“. Bei der Aktion geht es darum, dafür zu werben, sich für Geflüchtete auf den griechischen Inseln und in Bosnien einzusetzen.

(2) Auch beschloss der Katholikenrat eine Forderung an das Bistum: Bistumseigene Häuser und Familienbildungsstätten sollen Familien kostengünstig zur Familienerholung und Regeneration angeboten werden, sobald es die Hygieneregeln wieder zulassen.

Ein Schwerpunkt der weiteren Arbeit des Katholikenrats wird die Öffentlichkeitsarbeit des Laiengremiums sein. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten.

Dr. Markus Vogel, Bodenheim

Lebenszeichen von der KJN

Online Gruppenstunden

Unsere Gruppenstunden werden weiterhin leider nicht in Präsenz stattfinden können. Dennoch trifft sich ein Großteil der Gruppenstunden digital, um sich auszutauschen, in Kontakt zu bleiben oder um ein paar lustige (online) Spiele zu entdecken. Auch die Gruppenstunde der Kommunionkinder von 2020 konnte nun endlich losgehen.

Damit die online Gruppenstunden noch reibungsloser stattfinden können und mehr Leuten zugänglich werden, haben wir nun eine Zoom-Lizenz, die auch vielen die Teilnahme vereinfacht.

Bei Interesse an den Online-Gruppenstunden wenden Sie sich gerne direkt an die jeweiligen Gruppenleiter oder, falls kein Kontakt besteht, schreiben Sie einfach eine E-Mail an kontakt@k-j-n.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Einkaufsdienst

Die Zahl der Menschen, die sich mit dem SARS-CoV-2-Erreger infiziert haben, ist nach wie vor hoch. Daher möchte die KJN weiterhin Bürger der Risikogruppe unterstützen, Risikokontakte zu minimieren und den wöchentlichen Einkaufsdienst der Leiterrunde anbieten.

Berichte aus der Pfarrgruppe

Unter folgender Rufnummer sind wir ständig für Sie erreichbar:

0176 5682447

Die eingegangenen Anrufe werden gesammelt erfasst und unseren Einkaufsteams, die *montags* unterwegs sind, übermittelt. Um dabei persönlichen Kontakt zu vermeiden, setzen wir auf Einkaufskörbe und -listen, die zu einer telefonisch besprochenen Uhrzeit und unter angemessenen Abstand ausgetauscht werden. Dabei geht es uns darum, das Infektionsrisiko zu reduzieren, dennoch sollten die notwendigen Hygienemaßnahmen, beispielsweise im Umgang mit Bargeld ergriffen werden. Apropos Bargeld: Für Sie entstehen über den Einkaufspreis hinaus natürlich keine zusätzlichen Kosten.

Wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen möchten oder wenn Sie eine Rückfrage haben, rufen Sie uns gerne unter der genannten Nummer an. Wenn Sie jemanden kennen, dem Sie unser Angebot empfehlen möchten, leiten Sie es gerne weiter.

Einkaufsdienst



Rufen Sie an:

Achtung: geänderte Nummer

0176 56824473

Ab sofort jeden Montag

Katholische Jugend Nackenheim

St. Alban Bodenheim
Pfarrbüro / Pfarrgruppenbüro
Kirchbergstraße 18
55294 Bodenheim
Telefon: 0 61 35 / 28 77
Fax: 0 61 35 / 95 18 59

pfarrbuero@kath-bodenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 10:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

St. Gereon Nackenheim
Pfarrbüro
Weinbergstraße 1
55299 Nackenheim
Telefon: 0 61 35 / 22 01
Fax: 0 61 35 / 18 22

pfarrei-st.gereon-nackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Christian Kaschub: 06135 / 28 77 od. 06135 / 22 01

Diakon Walter Erdmann: 0156 / 78 34 81 91

Gemeindereferent Oliver Gerhard: 0151 / 14 97 11 73

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrgemeinderat / Verwaltungsrat St. Alban

Gabriele Roos: 0 61 35 / 95 13 01 / Dr. Ulrich Müller: 0 61 35 / 40 46

Pfarrgemeinderat / Verwaltungsrat St. Gereon

Gerhard Kiefer: 0 61 35 / 53 55 / Klaus Böhm: 0 61 35 / 38 95

Annahmeschluss

für Messintentionen und Berichte / Termine
für Juni 2021:

Montag, der 10. Mai 2021

Dieses Heft ist auch im Abonnement digital erhältlich!

Anforderung bitte per E-Mail im Pfarrbüro!

Adressfeld